

3.
Messtag

mit den offiziellen isponews

www.saz.de

Nr. 4/29.1.2008

SAZ
sport

ispo
27.-30.1.2008

im Wettbewerb mit nachdenklich gewordenen Discountern:

Fachhandel sieht sein Konzept klar bestätigt

Neuer Rossi-Boss

München (saz) – Rossignol kommt nicht zur Ruhe. Die Skimarke steht seit längerem zum Verkauf, ein Käufer ist noch nicht gefunden. Inoffiziell sickerte jetzt durch, dass Rossignol-Chef Jean-François Gautier in den nächsten Tagen seinen Hut nimmt. Er soll dem Vernehmen nach durch Quiksilver-Manager David Morgan ersetzt werden.

München (mh) – Erleichterung, wohin man blickt: Dass auch den Discountern die Bäume nicht unendlich in den Himmel wachsen, ist am Markt schon länger bekannt. Aufgeschreckt durch schwächere Abverkäufe basteln Tchibo & Co. an neuen Konzepten, die unter anderem das Angebot höherwertiger (und höherpreisiger) Ware beinhalten. Der Sportfachhandel ist zumindest im Hinblick auf die Discounter selbstbewusst geworden und lässt sich durch neue Strategien der Branchenfremden nicht irre machen. Im SAZsport-Forum sehen Fachhändler vielmehr ihr qualitätsorientiertes Geschäftsmodell durch schlappe Discounter bestätigt. *Seite 13*

Outdoor-Messe: Der Gewinner steht fest

Das Rennen zwischen Friedrichshafen und München ist entschieden. Was am Samstag im engen ÖG-Zirkel in geheimer Wahl abgestimmt wurde, wird morgen der Branche bekanntgegeben. Heute fest: die Outdoor-Branche. Kommt das Segment Outdoor wieder nach München, werden Aussteller wie Besucher nicht nur die notwendige internationale Infrastruktur vorfinden, sondern auch auf Messeseite jene Sensibi-

lität, deren Fehlen seinerzeit zum Exitus führte. Bleibt aber die Messe in Friedrichshafen, muss man davon ausgehen, dass im „Ländle“ rundum jetzt auch jene Bremser aufgewacht sind, die bisher nicht verstanden haben, dass eine große Business-Messe nicht mit Feldwegen und Wohnwagen-Logis überleben kann. Egal also, wie die Entscheidung ausfällt: Die – nicht immer sachliche – Auseinandersetzung hat sich auf jeden Fall gelohnt. (hof)

► heute

2117 Sweden geht an den Start	2
Sponeta verjüngt	2
Karstadt Sport: Aus in Augsburg	5
Verwirrung um Skiline24	6
SAZcollege: die Sieger auf der Messe	8
SAZ-Barometer: Schuhe laufen gut	10
Mammut wächst zweistellig	64



© WGSN



SKELETON SEA
PHOTO - SCULPTURE - INSTALLATION



zwischen Eingang Ost und Halle A6 | Infos: <http://skelton3.wordpress.com>



© Xandi Kreuzeder

WGSN-Seminar

SPORT AND STREET DIRECTIONS

Der weltweit führende Onlinenews- und Informationsservice für die Fashion-, Design- und Styleindustrie lädt erneut zum WGSN Global Trend Seminar for the Sports and Street Market winter 09/10 ein.

Sue Barrett, Senior Denim Editor bei WGSN, spricht über die aktuellen WGSN Sport & Street Trends für die Saison Frühjahr/Sommer 2009. Farben, Drucke, Styling, Formen, Nachhaltigkeit und Inspiration aus aller Welt stehen dabei im Vordergrund. Darüber hinaus wird es einen kurzen Überblick über die aktuellen Farbtrends der Saison Herbst/Winter 2009/10 geben. Nach dem Seminar gibt es eine offene Frage/Antwort-Runde zwischen den Teilnehmern.

Anmeldung? Morgen ab 9:00 Uhr im ICM
Wann? Morgen 13:00 & 16:00 Uhr im ICM

Kunstprojekt auf der ispo winter 08

„SKELETON SEA“

Strandgut, Meeressmüll, verrostetes Eisen und alles, was das Meer so auf die Küste wirft, erwecken die drei Künstler Joao Parinha, Luis de Dios und Xandi Kreuzeder in Skulpturen und Installationen zu neuem Leben. Ihr neues Werk, die Ausstellung „Skeleton Coast“, ist auf der ispo zu bewundern.

Die Idee für die „geborgenen Schätze“ aus Meer und Strand entstand während eines Surftrips auf die Azoren. Auf der Suche nach den besten Surfspots stießen die drei Künstler neben ersehnten Wellen und Pointbreaks auf jede Menge Strandgut. Schätze, die das Meer vor langer Zeit ausgespuckt hatte, wie allerlei Wal- und Fischknochen, Fischerbojen oder Schiffswrackteile. Das Projekt ist bis heute unvollendet, da sich die Bergung der Teile als sehr kostspielig entpuppte. Die neuesten Kreationen von „Skeleton Sea“ entstanden auf Fuerteventura. Hier beteiligte sich das internationale Künstlertrio mit cleanoceanprojekt.com an Strandsäuberungsaktionen.

outdoor_ispo / Eingang Ost